

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



Gemeindekinderfasching ...



01 Beschlüsse des Hauptausschusses

02 Immobilienangebote der Gemeinde



Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

- 01 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 02 Immobilienangebote der Gemeinde

ANSCHRIFT Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	. Frau Gerks	67 - 0
Bürgermeister	. Herr Kippenhahn	67 301
Fax		67 333
Standesamt	. Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst	. Frau Näthe	67 310
Einwohnermeldeamt	. Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	. Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- und Schulverwaltung, Feuer- und Zivilschutz	. Frau Schmalenberg	67 308
Leiter Kämmerei	. Herr Rähse	67 317
Kasse/Vollstreckung	. Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	. Frau Scholz	67 324
Buchhaltung		
Investitionen	. Frau Schwarze	67 323
Wasser- und Abwasser	. Frau Große	67 319
Leiter Bauamt	. Herr Niedergesäß	67 318
Bauüberwachung	. Herr Beck	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	. Frau Groth	67 315
Bauverwaltung	. Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	. Frau Madjar	67 320
Bauhof	. Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	. Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	. Frau Düsterhöft	67 314

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunden der Revierpolizistin

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe
Tel.: 033962 / 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,
Am Birkenwäldchen 1a,
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Havariedienste

Trink- und Abwasser für
Heiligengrabe / Maulbeerwalde
Tel.: 0172 / 3 63 88 35

Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH
Dorfstraße 64
16909 Heiligengrabe/ OT Blandikow
Tel.: 033962/5050226
0172 / 2 85 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Tel.: 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeden 2. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr in der Schule Tel.: 033984 – 70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr Tel.: 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Siegfried Mundt	Tel.: 033962-50292
Herzsprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965-40052
Jabel	Fred Wehland	Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Ralf Karsten	Tel.: 033965-40327
Liebethal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Tel.: 033962-50809
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeden 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00 – 20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 033984-70252 (privat)
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	Tel.: 03394-443184 (privat)

AMTLICHER TEIL

01 Beschlüsse des Hauptausschusses

Nr.	Datum	Inhalt
040	29.01.2008	Vergabe von Leistungen „Sanierung Trinkwasserleitung Kita OT Heiligengrabe“
041	29.01.2008	Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde Heiligengrabe
042	29.01.2008	Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde Heiligengrabe
043	29.02.2008	Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde Heiligengrabe

02 Immobilienangebote der Gemeinde

Gaststätte mit Saalanbau und Wohnung im OT Herzprung, Dorfstraße 25

Verhandlungspreis:
54.000 Euro



Bezeichnung Anzahl und Größe der Bauparzellen Erschließungszustand Wesentliche Festsetzungen	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“ Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen keine innere Erschließung allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45°
Bezeichnung Anzahl und Größe Erschließungszustand Wesentliche Festsetzungen Verhandlungspreis	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a 2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ² äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie), Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebene Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €, Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €
Bezeichnung Anzahl und Größe Erschließungszustand Wesentliche Festsetzungen Verhandlungspreis	OT Heiligengrabe, Zatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m ² , je Parzelle ca. 1.600 m ² äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebene Nutzungsart: MI je 20.000 €
Bezeichnung Größe Erschließungszustand Wesentliche Festsetzungen Verhandlungspreis	OT Maulbeerwalde, Jägerstraße eine Parzelle mit 3.431 m ² äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie) Anschlüsse an das Grundstück müssen noch erfolgen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebene Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor 8.950 €
Bezeichnung Anzahl und Größe der Bauparzellen Erschließungszustand Weitere Angaben zum Objekt	OT Zatzke, Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei) ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m ² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m ² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.
Bezeichnung Erschließungszustand Weitere Angaben zum Objekt	OT Zatzke, Hauptstraße 1, Mehrfamilienhaus ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 2.282 Euro, Verkehrswert: 53.635 Euro

Bezeichnung Erschließungszustand Weitere Angaben zum Objekt	OT Papenbruch, Dorfstraße 18 (ehem. KITA) Versorgung: Strom, Wasser, Telefon, Erdgasanschluss möglich vertragsfrei seit 08/06, freistehend, vollunterkellert (Nutzung: Schlaf- u. Turnraum), 1 Vollgeschoss (RH/EG – 2,50 m, RH/DG – 2,50 m), Dachgeschoss ausgebaut, Zentralheizung auf Gasbasis, guter Bau-, Unterhaltungs- und Ausrüstungszustand, KG-DG (je 9,45 x 16,50) ca. 470 m ² , Nutzung Zweifamilienhaus denkbar, Grundstücksgröße 1.348 m ² , Autobahn A 19/A 24 - 5 min. Verkehrswert: 106.000,00 €
---	---

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / Email: petra.madjar@heiligengrabe.de

NICHTAMTLICHER TEIL

Kandidaten für das Schöffenamt gesucht

Im ersten Halbjahr 2008 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2009 bis 2013 zu wählen. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 4 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Neuruppin als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt mindestens 8 Kandidaten, dem Schöffenauswahl Ausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerber/innen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2009 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig sind, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Schöffen sollten sich in verschiedene soziale Milieus hineinendenken und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Im Strafrecht muss auf ein Gramm Rechtskenntnis ein Zentner Menschenkenntnis kommen (Gustav Radbruch). Letztere wird von den Schöffen erwartet. Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter mit. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Beweismitteln (Zeugenaussagen, Gutachten, Urkunden) ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen müssen Objektivität und Unvoreingenommenheit auch dann bewahren können, wenn der Prozess in schwierige Situationen kommt, z.B. wenn ein Verteidiger eine sog. Konfliktverteidigung praktiziert, der Angeklagte auf Grund seines Aussehens oder Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat dem Schöffen zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung in den Medien bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Vom ersten Tage an muss der Schöffe seine Rolle im Strafverfahren kennen, über seine Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Er muss daher die Zeit investieren, sich über die Rechte und Pflichten des Schöffen weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Die

Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich ist. Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, das gesprochen wird – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch –, haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Verurteilung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Schöffen brauchen einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn. Sie haben auch Rechtsfragen mit zu entscheiden, allerdings nicht in der rechtswissenschaftlichen Systematik, sondern mit den Mitteln des billigen und gerechten Denkenden. Ob z.B. eine bestimmte Nötigungshandlung verwerflich (und damit rechtswidrig) ist, ob die Begehung einer bestimmten Straftat ein besonders schwerer oder ein minder schwerer Fall ist oder ob der Angeklagte eine so schwere Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt, dass Sicherungsverwahrung angeordnet werden muss, hat der Schöffe aus seiner Laiensicht zu beantworten.

Dazu bedarf es ebenso der Standfestigkeit wie der Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen den von ihnen gefundenen Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne querulatorisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte einzugehen und an der Beratung argumentativ teilzunehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 30.05.2008 bei der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe schriftlich bewerben. Formulare sind in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe bei Frau Kreßner erhältlich, oder können auf der Internetseite der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen www.schoeffen.de heruntergeladen werden.

Kreßner
Hauptamt

Fahrradkodierung

Am Sonnabend, dem 29.03.2008, findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Blumenthal die nächste Fahrradkodierung statt. Wenn vorhanden, sollte der Kaufbeleg oder der Fahrradpass mitgebracht werden. Kinder können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten die Fahrradkodierung durchführen lassen. Erwachsene weisen sich bitte durch ihren Personalausweis aus.

Hennig
Revierpolizistin

Veräußerung eines ehemaligen Feuerwehrfahrzeuges

Beschreibung:

- VW – Einsatzfahrzeug
- Baujahr 1992
- Km-Stand: 256.000
- TÜV – Ablauf 03/2008
- Motor – hoher Ölverlust sowie Kühlflüssigkeit
- Vorderachse ausgeschlagen
- Achsmanschette vorne rechts defekt
- Auspuffanlage defekt
- vorne rechter Holm durchgerostet

Preis nach Vereinbarung.

Besichtigung des Fahrzeuges nach Absprache mit dem Gemeindebrandmeister, Herrn Ralf Karsten, Dorfstr. 63, 16909 Heiligen-grabe OT Königsberg, Tel. 033965/40327 oder 0174/6755270.

Schmalenberg
Feuer- und Zivilschutz

Informationen zu Baumfällungen

Antragstellung bei der Unteren Naturschutzbehörde

Anschrift:

Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin
Umweltamt
Untere Naturschutzbehörde
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

Es ist ein schriftlicher formloser Antrag zu stellen, der folgende Angaben enthält:

- Anzahl der Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 60 cm (= 19 cm Stammdurchmesser), gemessen in 1,30 m Höhe,
- Baumart,
- Begründung der Baumfällung.

Diese Verordnung gilt nicht für:

- Bäume auf Grundstücken mit einer vorhandenen Wohnbebauung bis zu zwei Wohneinheiten
Ausnahme: Eichen, Ulmen, Platanen, Linden, Rotbuchen mit mehr als 190 cm Stammumfang (= 60 cm Stammdurchmesser), Bäume auf Grundstücken mit einer vorhandenen Wohnbebauung bis zu zwei Wohneinheiten,
- Obstbäume, Pappeln, Baumweiden und abgestorbene Bäume innerhalb des besiedelten Bereiches,
- Bäume, die auf Grund eines nach § 17 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) zugelassenen Eingriffes gefällt werden,
- Bäume in Gartenbaubetrieben,
- Bäume in Kleingärten.

Dem Antrag ist ein Bestandsplan mit Foto beizufügen, aus dem die auf dem Grundstück befindlichen geschützten Bäume nach Standort, Art, Höhe und Stammumfang, gemessen in 1,30 m Höhe, hervorgehen.

Baumfällungen sind in der Zeit vom 16.09. bis 14.03. eines jeden Jahres gestattet. Außerhalb des genannten Zeitraumes ist eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Zur schnellen Bearbeitung sollte neben der Anschrift auch die Telefonnummer angegeben werden.

Gewerbe-/Ordnungsamt
Düsterhöft

Jahreshauptversammlung der Feuerweereinheit Maulbeerwalde und Übergabe eines Feuerwehrfahrzeuges

Die örtliche Feuerweereinheit Maulbeerwalde konnte sich dieser Tage über ein neues Fahrzeug freuen. Am Abend der Jahresdienstversammlung konnte Ortswehrführer Olaf Däbel den Schlüssel aus den Händen von Bürgermeister Holger Kippenhahn in Empfang nehmen. Der bisher genutzte B 1000 konnte die notwendige Einsatzbereitschaft der insgesamt 20 Kameradinnen und

Kameraden nicht mehr sicherstellen, so dass jetzt die Freude über das Dieselfahrzeug (Baujahr 1989, 62.000 Kilometer) groß war. Gemeindebrandmeister Ralf Karsten dankte herzlich für das ehrenamtliche Engagement in Maulbeerwalde und war sich sicher, dass die Einheit für die nächsten Jahre mit dem Feuerwehrauto gut ausgerüstet ist.



Buntes Treiben beim Gemeindegeländerfasching

Pünktlich um 14.14 Uhr begann das bunte Treiben im Grabower Vereins-, Freizeit- und Kulturzentrum für Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, Katzen und Piraten sowie viele andere phantasievolle Gestalten. Der 4. Gemeindegeländerfasching war ein voller Erfolg, die kleinen Narren und Närrinnen hatten an diesem Nachmittag viel Spaß, und bei Musik und vielen Spielen verging die Faschingsparty für Klein und Groß im Fluge. DJ „Ecki“ brachte mit seiner Musik und lustigen Spielen die Halle zum Toben, sodass keine Langeweile aufkam. Ein großes Dankeschön an den Sportverein Blumenthal/Grabow und an die Erzieherinnen der Kindertagesstätten, die diesen Nachmittag zur Freude und zum Spaß aller hervorragend organisiert und durchgeführt haben.



Vereine trafen sich zum jährlichen Erfahrungsaustausch

Schon zur Tradition ist der jährliche Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern unserer Vereine und Initiativen und der Verwaltung geworden, zu dem der Bürgermeister Herr Kippenhahn geladen hatte. Ca. 35 Vertreter trafen sich am 12.03.2008 in der Gaststätte „Zum Erbhof“ in Heiligengrabe und haben sich in offenen Gesprächen zu Vorhaben in den Vereinen informiert und

Termine abgestimmt. Der Bürgermeister informierte darüber, dass sich die Gemeinde auch in diesem Jahr am Landeswettbewerb „Sportlichste Gemeinde“ beteiligen wird und bat um Unterstützung durch die Vereine. Auch die diesjährige Teilnahme der Gemeinde als Etappenort bei der „Tour de Prignitz“ am 19.05.2008 und am 24.05.2008 wurde besprochen. Herr Kippenhahn bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Aktiven für die jahrelange erfolgreiche und gute Zusammenarbeit und für das eingebrachte Engagement.



Kita „Haus der kleinen Strolche“ Heiligengrabe

Zirkus zu Besuch

Am 16.01.2008 begrüßten die kleinen Strolche aus Heiligengrabe den Zirkus „Ascona“ mit viel Applaus und guter Stimmung. Gleich zu Beginn wurde es „akrobatisch“, und obwohl die Raumhöhe für einen Handstand auf Stühlen nicht ausreichte, improvisierte die Künstlerin mit einem Handstand zur Seite, denn dort war reichlich Platz.

Ein kleiner Hund spazierte auf den Vorderpfoten und ließ die Kinderaugen strahlen. Weiße Täubchen gurrten sich ebenso

kunstvoll in unsere Herzen, und ein Clown machte die Stimmung perfekt.

Die Zirkusdirektorin hielt auch Ausschau nach jungen Talenten. So kam es, dass sich ein paar mutige Strolche ins Rampenlicht trauten und tatsächlich kleine „Meisterstücke“ vollbrachten.

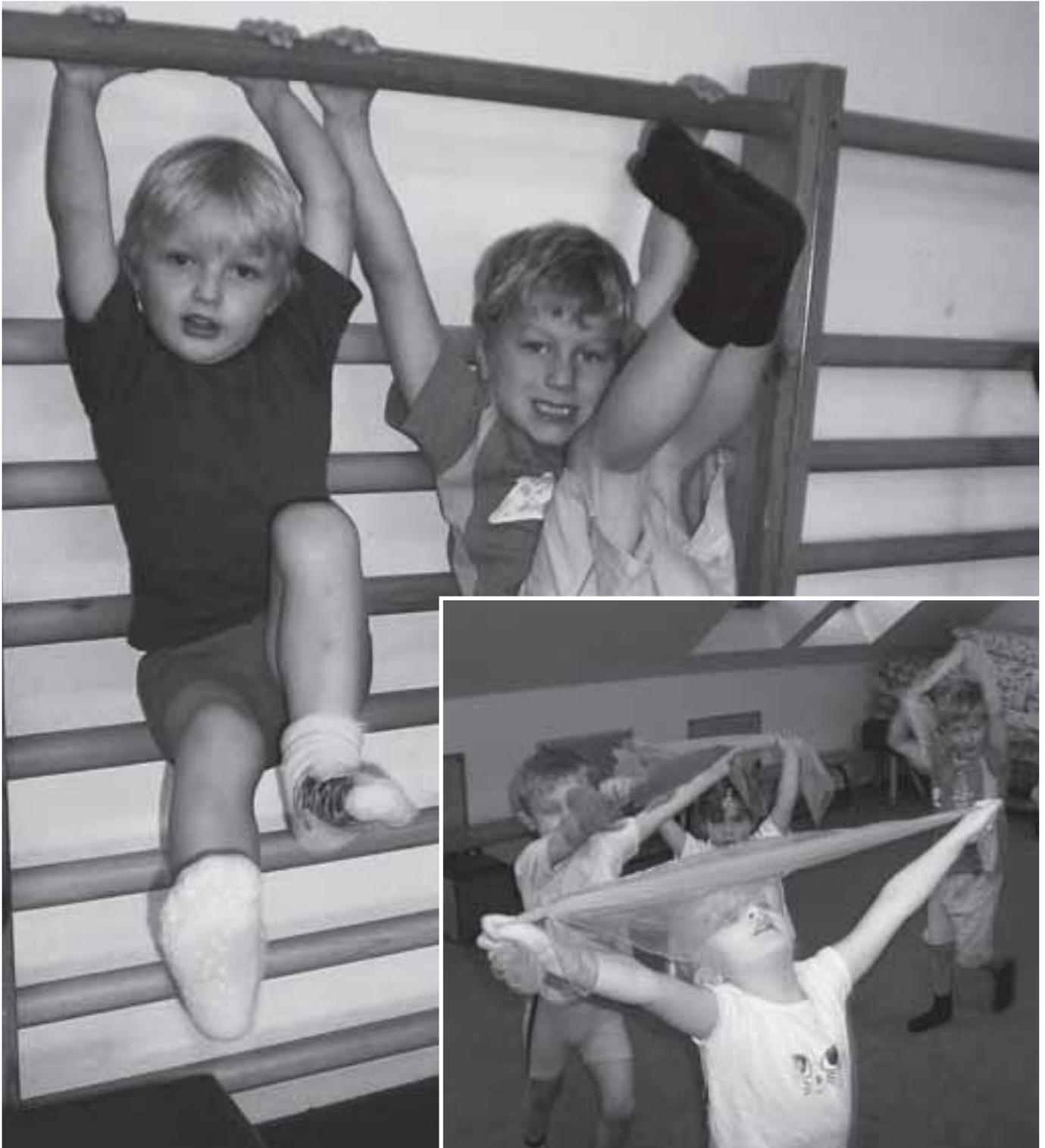
So wurde gezaubert, Feuer gespuckt, getanzt und akrobatisch geklettert. Als Höhepunkt aber führten 2 Strolche einen echten „Ascona – Handstand“ vor. Das gab Applaus.

Wir kleinen Strolche und Erzieher waren so begeistert, dass wir diesen kleinen Zirkus gern bald wieder in unserem Hause begrüßen möchten.

Das Fernsehen war da!

Am 31.01.2008 herrschte große Aufregung in unserem Haus: Das Fernsehen war da!

So wurde ein Bericht gedreht über die Aktivitäten des „Tieger-Kids-Programmes“, dass sich mit gesunder Ernährung und mehr Bewegung bei Kindern beschäftigt.



Besuch auf dem „Preußenhof“

Bei schönem Wetter wanderten wir aufgeregt durchs Dorf. Am „Preußenhof“ angekommen, wurden wir herzlich von Frau Wille empfangen. Viele Überraschungen hielt dieser Vormittag für und

bereit. So konnten wir Galloways beobachten, Kälbchen streicheln, Hühnernester plündern, Schweine füttern, Landmaschinen anschauen und die vielen Pokale bewundern. Vielen Dank für den schönen Vormittag sagen die „Strolche“ aus Heiligengrabe.





Veranstaltungen der Gemeinde und Umgebung im Monat März

Osterfeuer in der Gemeinde

Ortsteile/ Gemeindeteile	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
OT Blesendorf	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	am Dorfteich
OT Maulbeerwalde	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Freizeitzentrum
OT Grabow bei Blumenthal	20.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Fläche der BLUMAG
OT Rosenwinkel	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	gegenüber ehem. Sportplatz
GT Dahlhausen	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Horster Straße 23 A Freifläche
OT Blumenthal	20.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Feuerwehrhaus
OT Wernikow	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	ehem. Kiesgrube
OT Liebenthal	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Koppelweg-Veilchenkuhle
OT Zaatzke	20.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Gaststätte
GT Glienicke	22.03.2008	18.30 bis 24.00 Uhr	Sportplatz
OT Herzsprung	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Vereinshaus
OT Heiligengrabe	22.03.2008	18.00 bis 24.00 Uhr	Sportplatz
OT Königsberg	22.03.2008	14.00 bis 17.00 Uhr	Eiertrudeln, Königsberger See, am Seeberg
OT Königsberg	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Vereinshaus
OT Königsberg Königsberger See	23.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Am Badestrand
OT Papenbruch	22.03.2008	19.00 bis 24.00 Uhr	Siedlerhof, hinter d. Kulturscheune

Grabow

27.03. 1. Quartalsgeburtstagsfeier

Alle Rentner und Vorruehständler sind herzlich zur 1. Quartalsgeburtstagsfeier in die Gaststätte "Steinbach" eingeladen. Die Kaffeetafel wird um 14.00 Uhr eröffnet.

30.03. Kunst und Trödelmarkt am Schloß

Es ist geplant, ein Kunst- und Trödelmarkt bei ausreichender Teilnahme am 30.03.2008 durchzuführen. Interessierte Anbieter melden sich bitte unter: Tel. 033984/50081, oder eMail: schlossgrabow@live.com.

Wolfgang Gossler · Blumenthaler Straße 20
16909 Heiligengrabe OT Grabow bei Blumenthal

Zaatzke

23.03. XVII. Offene Ostereiertrudelmeisterschaften

Am Ostersonntag, dem 23.03.2008, ist es wieder so weit. In Zaatzke werden die XVII. Offenen Zaatzker Eiertrudelmeisterschaften ausgetragen. Dazu treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Osterberg. Gestartet wird wieder in 3 Altersgruppen auf 3 Bahnen. Mit der Siegerehrung wird gegen 16.00 Uhr gerechnet. Für die Kleinen steht an diesem Nachmittag ein Spielmobil vor Ort bereit.

Kluchert
Ortsbürgermeister

Jabel

SONNTAGSCAFÉ „An der grünen Oase“

07.03. / 19.00 Uhr Preisskat

08.03. Frauentagsparty

Eine Einladung an alle Frauen und Mütter – heute wird nicht gekocht, die ganze Familie kann sich entspannen! Es gibt Musik zum Zuhören und Tanzen, und für das leibliche Wohl ist in breiter Auswahl ab 12.00 Uhr gesorgt.

14.03. / 15.00 Uhr Osterbasteln im Café

14.03. / 19.00 Uhr Preisrommee

15.03. / 14.00 Uhr Osterbasteln im Café

30.03. „Russische Satire“

Zu einem literarisch-musikalischen Abend mit Jürgen Schmidt, einem 3-Gänge-Menü der russischen Art und viel zum Lachen wird zu um 19.00 Uhr ins SONNTAGSCAFÉ geladen. Lassen Sie sich überraschen !!!

Wittstock

13.03.-16.03. Zirkus Humberto / Bleichwall

14.03. Musical Fieber / 20.00 Uhr
Stadthalle

Vorankündigungen

Brandenburger Fahrradfrühling – Die Prignitz radelt an

Unter diesem Motto wird am Samstag, dem 26.04.2008, eine Fahrradsternfahrt nach Wittstock stattfinden. Ab 11.00 Uhr ist der Wittstocker Amtshof am Museum des Dreißigjährigen Krieges Treffpunkt für alle Radler aus der Prignitz. Von 12.00 bis 15.00 Uhr wird ein interessantes Bühnenprogramm geboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Zu dieser Fahrradsternfahrt nach Wittstock lade ich Sie recht herzlich ein. Alle begeisterten Fahrradfahrer treffen sich um 10.00 Uhr vor der Gemeindeverwaltung (Am Birkenwäldchen 1 a in Heiligengrabe OT Heiligengrabe). Wer nicht erst nach Heiligengrabe kommen möchte, kann auch direkt von zu Hause nach Wittstock fahren.

11. Tour de Prignitz – 19. bis 24. Mai 2008

Vom **19. bis 24. Mai** werden zum elften Mal Prignitzer Radler und ihre Gäste die Region erkunden. Veranstalter der Tour de Prignitz sind wie immer die Märkische Allgemeine und Antenne Brandenburg, die als bewährte Partner die Hauptsponsoren AOK für das Land Brandenburg und Volks- und Raiffeisenbank Prignitz an ihrer Seite haben. Der genaue Termin und die detaillierte Strecke werden demnächst bekannt gegeben. Die Etappenstädte stehen bereits fest. Unsere Gemeinde Heiligengrabe ist natürlich als Titelverteidiger mit am Start. Bei uns geht die Tour 2008 am Montag, den 19. Mai, auch los. In diesem Jahr sind nur drei Etappenstädte des Vorjahres wieder im Städtespiel dabei, neben Heiligengrabe noch **Putlitz** und **Perleberg**. Wieder dabei ist nach einem Jahr Pause **Pritzwalk**. Auch **Bad Wilsnack**, in den vergangenen beiden Jahren als Pausenort recht erfolgreich, darf wieder am großen Städtespiel teilnehmen. Tour-Neuling ist die Gemeinde **Wusterhausen**. Diese Tour ist eine Tour der Jubiläen, denn in Putlitz, Bad Wilsnack und Wusterhausen werden Stadtjubiläen gefeiert. Das war

nicht zuletzt ein Grund, sich für diese drei als Etappenstädte zu entscheiden. Ebenso steht eine Jahrfeier in Vehlow an, deswegen ist auch Vehlow unter den ausgewählten Pausenorten.

Tour-Verlauf

1. Etappe, 19. Mai: Heiligengrabe – Wusterhausen (Tourstart)
2. Etappe, 20. Mai: Wusterhausen – Pritzwalk
3. Etappe, 21. Mai: Pritzwalk - Bad Wilsnack
4. Etappe, 22. Mai: Bad Wilsnack – Perleberg
5. Etappe, 23. Mai: Perleberg – Putlitz
6. Etappe, 24. Mai: Putlitz - Heiligengrabe (Tourende)

Schon heute bitte ich Sie, sich den 19.05.2008 (Tourstart) in Ihrem Terminplaner vorzumerken. Die Gemeinde Heiligengrabe hat im letzten Jahr die 10. Tour de Prignitz gewonnen. Diesen Titel wollen wir sehr gern verteidigen. Deshalb rufe ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, zum Tourstart am Montag, dem 19. Mai 2008, für die Gemeinde Heiligengrabe mitzuradeln. Um erfolgreich starten zu können, brauchen wir mindestens 500 Teilnehmer. Sollten wir eine Teilnehmerzahl von 1000 erreichen, würde ich mich natürlich noch viel mehr freuen....

Wenn das Fahrerfeld am Samstag, dem 24. Mai 2008, aus Richtung Putlitz kommend in Heiligengrabe eintrifft, wollen wir den Aktiven natürlich einen ebenso grandiosen Empfang bereiten wie in den vergangenen zwei Jahren. Hier ist deshalb wieder der Einfallreichtum unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine und Initiativen gefragt.

Die Gemeinde lädt an diesem Tag von 11.00 bis 14.00 Uhr zusammen mit dem Kloster Stift zum Heiligengrabe zu einem Familientag ein. Dieses Fest wird auf dem Gutshof stattfinden und soll attraktive Angebote für Jung und Alt bieten. So werden das Spiel- und Brandschutzmobil des Landkreises und unsere Vereine präsent sein. Es wird familiengerechte Klosterführungen geben. Weitere kulturelle, touristische und sportliche Aktionen sind in Vorbereitung. Für weitere gute Ideen im Sinne einer Vorbereitung dieses Tages wäre ich sehr dankbar.

760 Jahre Stadt Wittstock/Dosse - Stadtfest mit festlichem Umzug (30.05-01.06.2008)

- | | |
|---------------------|--|
| Freitag, 30.05.2008 | Sport und Spiel abends: Musik und Tanz |
| Samstag, 31.05.2008 | 11.00 Uhr buntes Markttreiben in der Innenstadt
14.00 bis 16.00 Uhr festlicher Umzug (Straßen der Altstadt werden mit bunten und interessanten Bildern von Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen und Betrieben, Ortsteilen und Nachbar- sowie Partnerstädten gestaltet) abends auf dem Amtshof: Konzert der „Münchener Freiheit“, anschließend Feuerwerk |
| Sonntag, 01.06.2008 | 14.00 bis 17.00 Uhr Spaß und Spiel für Kinder und Erwachsene auf dem Amtshof |

Die Gemeinde sucht hier noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie originelle Ideen für die Präsentation von Heiligengrabe beim Festumzug.

12.09.2008 - Benefizveranstaltung zu Gunsten bedürftiger Personen

Am Freitag, dem 12. September 2008, findet in Papenbruch in der Siedlerscheune die 3. Benefizveranstaltung statt. Der Erlös soll bedürftigen Familien zugute kommen.

Wir bitten heute schon alle Akteure, die 2004 und 2005 teilgenommen haben (Gemischter Chor Heiligengrabe e.V., Feldlerchen Blandikow e.V., Dompfaffen Wernikow, Musikstudio „Musikus“ M. Kuhnt aus Papenbruch, Papenbrucher „Pappnasen“, Trommelwerkstatt Königsberg, Flötenkreis Heiligengrabe, u.a.), sich diesen Termin vorzumerken.

Geburtstagsgrüße für den Monat

März

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die im Monat März Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

02.03.	Erwin Meier	zum 84. Geburtstag
15.03.	Georg Drachenberg	zum 75. Geburtstag
18.03.	Heinz Behnke	zum 73. Geburtstag
20.03.	Gerda Klein	zum 74. Geburtstag
21.03.	Hans Zickert	zum 67. Geburtstag
23.03.	Lisa Drachenberg	zum 72. Geburtstag
29.03.	Rosemarie Nicklisch	zum 60. Geburtstag

Blesendorf

02.03.	Erika Otto	zum 75. Geburtstag
05.03.	Klaus Fanselow	zum 74. Geburtstag
22.03.	Edith Rode	zum 74. Geburtstag
25.03.	Fanny Bismark	zum 88. Geburtstag

Blumenthal

11.03.	Irmgard Muschner	zum 67. Geburtstag
14.03.	Wilhelm Schmock	zum 70. Geburtstag
14.03.	Gretel Hübner	zum 68. Geburtstag
15.03.	Anna Kepke	zum 71. Geburtstag
17.03.	Christel Messing	zum 66. Geburtstag
17.03.	Gerd Schulz	zum 64. Geburtstag
17.03.	Brigitte Otto	zum 79. Geburtstag
19.03.	Otto Münchow	zum 69. Geburtstag
25.03.	Friedrich Schramm	zum 86. Geburtstag
26.03.	Oskar Janotte	zum 94. Geburtstag
26.03.	Gisela Killat	zum 77. Geburtstag
27.03.	Gerda Otto	zum 83. Geburtstag

Grabow

03.03.	Ingrid Siegel	zum 63. Geburtstag
07.03.	Eise Hein	zum 68. Geburtstag
19.03.	Günter Rüter	zum 73. Geburtstag
30.03.	Brunhilde Bartel	zum 68. Geburtstag
30.03.	Alfred Zieske	zum 68. Geburtstag

Heiligengrabe

04.03.	Herta Schmidt	zum 86. Geburtstag
04.03.	Ursula Schröder	zum 71. Geburtstag
07.03.	Arnold Franke	zum 80. Geburtstag
10.03.	Hildegard Muhß	zum 85. Geburtstag
19.03.	Betti Kniffka	zum 81. Geburtstag
19.03.	Gerhard Seemann	zum 75. Geburtstag
21.03.	Erika Schlamkow	zum 80. Geburtstag
23.03.	Werner Popko	zum 65. Geburtstag
24.03.	Monika Weiß	zum 63. Geburtstag
25.03.	Gisela Preuß	zum 67. Geburtstag
30.03.	Siegfried Hillme	zum 73. Geburtstag

Herzprung

10.03.	Eduard Frieske	zum 83. Geburtstag
16.03.	Irma Gritke	zum 81. Geburtstag
19.03.	Joseph Schneider	zum 77. Geburtstag
27.03.	Erika Riewe	zum 66. Geburtstag
28.03.	Martha Nachtigall	zum 82. Geburtstag

Jabel

05.03.	Klaudia Schmidt	zum 64. Geburtstag
09.03.	Erika Lück	zum 65. Geburtstag
18.03.	Minna Stallbaum	zum 88. Geburtstag
24.03.	Frieda Rosin	zum 79. Geburtstag
29.03.	Ursula Hahn	zum 68. Geburtstag

Königsberg

06.03.	Klaus Krüger	zum 71. Geburtstag
17.03.	Ludwig Ivens	zum 92. Geburtstag
19.03.	Frieda Riethling	zum 82. Geburtstag
30.03.	Erich Buchholz	zum 78. Geburtstag

Liebenthal

13.03.	Rosemarie Quooß	zum 67. Geburtstag
20.03.	Dieter Leuchtenberger	zum 72. Geburtstag
22.03.	Elfriede Kneller	zum 67. Geburtstag
22.03.	Rosemarie Funk	zum 62. Geburtstag

Maulbeerwalde

06.03.	Waltraud Röder	zum 72. Geburtstag
28.03.	Edith Neitzel	zum 72. Geburtstag

Rosenwinkel

09.03.	Gerhard Heinemann	zum 76. Geburtstag
30.03.	Elsbeth Wolff	zum 75. Geburtstag

Wernikow

01.03.	Horst Havemann	zum 71. Geburtstag
02.03.	Monika Malinowski	zum 63. Geburtstag
10.03.	Irmgard Haddorf	zum 69. Geburtstag
11.03.	Irmgard Wiedebusch	zum 78. Geburtstag
15.03.	Erika Reschke	zum 64. Geburtstag
17.03.	Waltraud Frauböse	zum 73. Geburtstag
17.03.	Wilfried Reinsch	zum 72. Geburtstag

Zaatzke

01.03.	Anni Hadorf	zum 84. Geburtstag
07.03.	Cäzilie Giese	zum 84. Geburtstag
09.03.	Karin Scherer	zum 61. Geburtstag
10.03.	Hella Ehmke	zum 78. Geburtstag
11.03.	Siegfried Hellmuth	zum 69. Geburtstag
12.03.	Inge Schulz	zum 65. Geburtstag
15.03.	Elyas Baus	zum 72. Geburtstag
16.03.	Margarete Pilgrim	zum 65. Geburtstag
17.03.	Irmgard Schiewe	zum 77. Geburtstag
19.03.	Ilse Wernik	zum 76. Geburtstag
22.03.	Ingrid Seedorf	zum 65. Geburtstag
23.03.	Wilfried Ölschläger	zum 69. Geburtstag
26.03.	Herbert Obst	zum 76. Geburtstag
28.03.	Johannes Günther	zum 68. Geburtstag
30.03.	Ruth Janzen	zum 67. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.)



toyota-team2008.de



Tickets für Olympia, Fußball-EM und Handball-Supercup gewinnen!

Ab 8.3. bei uns: die Toyota Team2008 Sondermodelle.

Exklusiv zu den Spielen nach Peking? Kein Problem: Kommen Sie am 8.3. vorbei, spielen Sie spannende Spiele und mit etwas Glück sitzen Sie im Flugzeug! Entdecken Sie außerdem unsere Team2008 Sondermodelle bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Autohaus Krause GmbH

Sonnenweg 15
16909 Wittstock

Tel.: 03394-400416
Fax: 03394-400419
info@toyota-krause.de



Bis zu **50%**
Heizkosten
sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol

Fragen Sie Ihren Fachbetrieb



Malermeister
Fred Wehland
Sie profitieren von meiner Erfahrung

16909 Jabel | Dorfstr. 21
Tel./Fax 03394/40 28 54 | Funk 0173/2 07 90 20

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenbelagarbeiten

- ✓ Eigene Rüstung
- ✓ Vollwärmeschutz

DRUCKEREI ALBERT KOCH

Design
&
Print

MEDIA@VICE
www.media-at-vice.de

Mediendesign
Broschüren
Layout
Bücher
Printmedien
Marketing
Prospekte
Plakate

16928 Pritzwalk · Reepgang 1 ♦ ☎ 0 33 95 / 30 500 ♦ www.druckerei-koch.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Auflage: 2.200 Exemplare

Druck/Anzeigenannahme: Druckerei Albert Koch, Reepgang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 0 33 95 / 30 500 - mail@druckerei-koch.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.